

## **Sachbericht Ehrenamtszentrale Oelde 2022**

**01.01. – 31.12.2022**

**Überreicht an den Fachdienst Soziales, Familie und Senioren der Stadt Oelde  
Herrn Jakob Schmid**



**Oelde, 01.03.2023**

---

**Esther Luppe**  
**Ehrenamtskoordinatorin**  
**Leitung Fachbereich Ehrenamt**  
Wibbeltstr. 2  
59302 Oelde  
02522 8339300  
ehrenamt@oelde.de  
www.oelde.de

## Sachbericht Ehrenamtszentrale Oelde 2022

Der vorliegende Sachbericht umfasst den Erhebungszeitraum vom 01.01.-31.12.2022 und wird dem Ausschuss für Soziales, Familien, Senioren und gesellschaftliche Teilhabe der Stadt Oelde zur Verfügung gestellt.

### 1. Beschreibung der Leistungen im vergangenen Jahr

Die Ehrenamtszentrale konnte im Jahr 2022 mit insgesamt 20 hauptamtlich besetzten Wochenstunden geführt werden. Diese waren weiterhin, nach dem im Jahr 2021 bewährten Prinzip, auf zwei Mitarbeiterinnen aufgeteilt. Da beide Mitarbeiterinnen durch andere Programme im Fachbereich Ehrenamt des SkF e.V. in Vollzeit beschäftigt sind, konnte die maximale Flexibilisierung der Angebotszeiten aufrechterhalten bleiben. Viele der im letzten Jahr gesteckten Ziele konnten erreicht werden.

#### ○ **Begleitung, Betreuung und Förderung von Ehrenamtlichen**

Die im Jahr 2021 begonnene Intensivierung des persönlichen Kontakts zu den Ehrenamtlichen wurde weiter ausgebaut. Die regelmäßige Informationsweitergabe an die an ehrenamtlicher Tätigkeit interessierten Bürger\*innen wurde verstetigt.

- Die Beratung interessierter Personen wurde flexibel angeboten, fand jedoch wieder zum Großteil persönlich vor Ort statt.
- Regelmäßig wurden an die in der Datenbank registrierten Personen Informationen über neue Angebote und Weiterbildungsmöglichkeiten weitergegeben.
- Im Zuge des Krieges in der Ukraine und den damit zusammenhängenden Geflüchteten, wurde eine eigene Datenbank aufgelegt um Bedarfe und Hilfsangebote erfassen und vermitteln zu können.

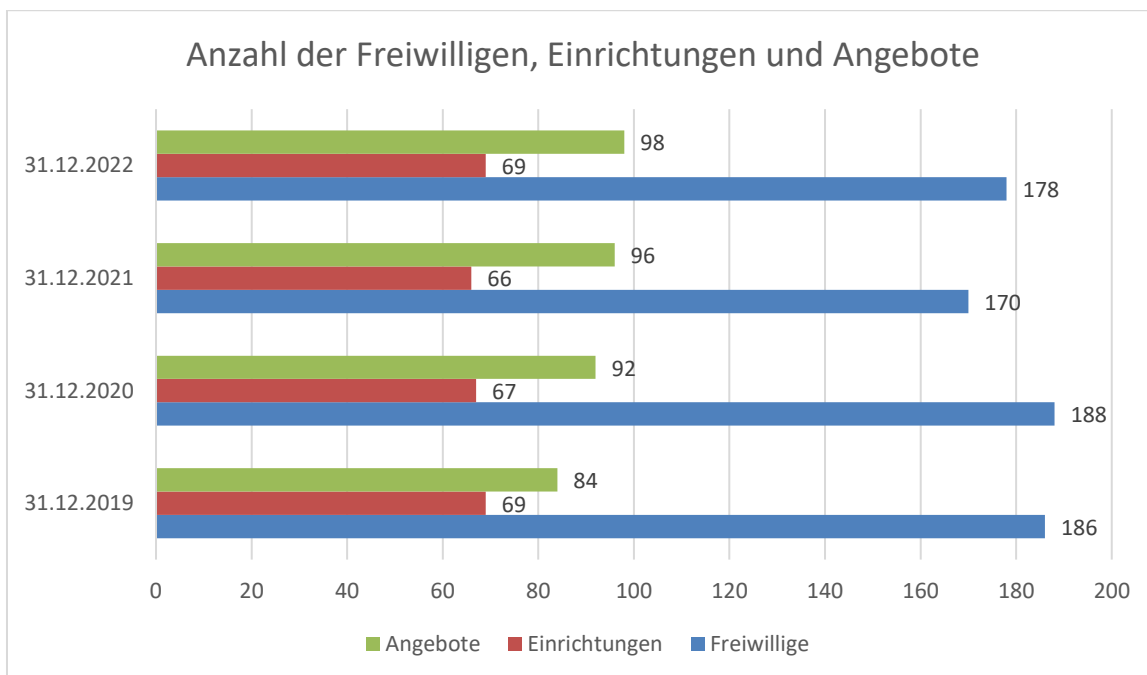
#### ○ **Begleitung, Betreuung und Förderung von Organisationen**

Insbesondere durch die Planung des „Tag des Ehrenamts“ sind viele neue Kontakte zu Vereinen und Organisationen entstanden. Insgesamt waren zahlreiche Veränderungen in den Vereinen zu merken. Sowohl Angebotsstruktur wie auch Zuständigkeiten haben sich verändert und mussten neu abgebildet werden.

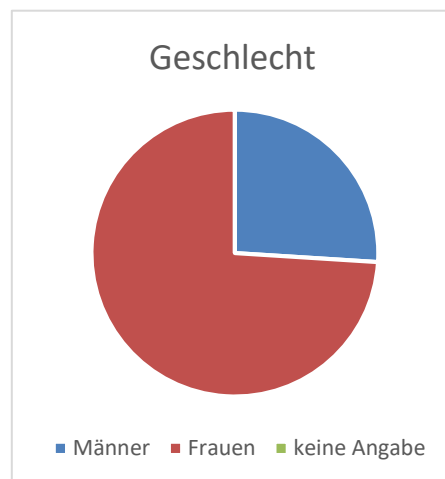
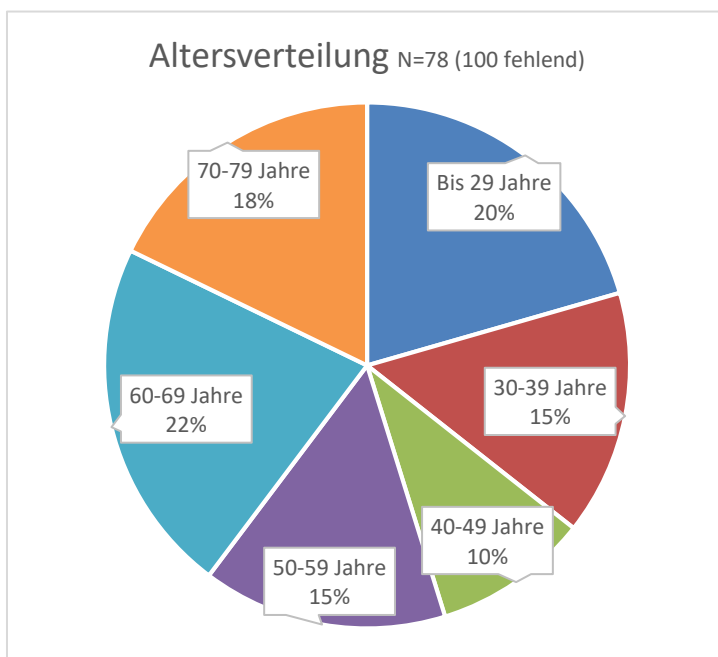
- Die Beratung der Organisationen hat zum Großteil telefonisch stattgefunden. Besuche vor Ort konnten aus Zeitgründen nur vereinzelt stattfinden.
- Die Flex Hero- App wurde als digitale Engagementplattform eingeführt. Die erhoffte Erweiterung der Sichtbarkeit der Angebote und dem damit verbundenen Erreichen neuer Zielgruppen ist bislang nicht eingetreten. Zudem bedurfte es eines erheblichen Personaleinsatzes die Angebote hierüber sichtbar zu machen. Die App wird daher noch ein weiteres Jahr bedient und dann neu bewertet, ob dieses Tool zu mehr Vermittlungserfolgen führt.
- Die erhoffte Verzahnung mit der Servicestelle des Landes NRW für eine optimale Unterstützung der Vereine und Organisationen ist bislang ebenfalls ausgeblieben. Die Stellen sind noch immer nicht vollständig besetzt und eine Informationsweitergabe erfolgt erst seit Ende der Jahres 2022.

### Anzahl der eingetragenen Personen und Einrichtungen in Freinet

Am Ende des Erhebungszeitraumes waren 178 Bürger\*innen und 69 Einrichtungen mit ihren Handlungsfeldern für ehrenamtliches Engagement gelistet. Die Angebotslage hat sich weiter ausdifferenziert und es konnten neue Handlungsfelder (z.B. Naturschutz; Kulturrengagement) dazu gewonnen werden.



Die Betrachtung der Anzahl der Freiwilligen erfolgt hier nur für die Hauptdatenbank. Die Neuregistrierten für das Ukraineengagement kommen zusätzlich dazu.



### ○ **Projekt Ukraine-Datenbank**

Eine besondere Herausforderung waren in 2022 die Folgen des Ukraine Krieges und die Notwendigkeit möglichst schnell auf Veränderungen zu reagieren. Im Zuge des russischen Angriffskrieges und der einsetzenden Flüchtlingsbewegung, war es notwendig Hilfsangebote und -gesuche zu koordinieren. Hierzu wurde, ähnlich wie es die Corona-Datenbank leistete, ein eigenes Tool freigeschaltet, wo beide Seiten (Bedarfe und Spenden) direkt erfasst werden können.

- Erstellung der Datenbank, incl. einer Übersetzungsfunktion und Veröffentlichung auf der Website der Stadt Oelde.
- Die Spenden wurden deutlich zahlreicher angeboten als Bedarfe eingetragen wurden.
- Moderation des Auftakttreffens des Netzwerks Ukrainehilfe. Das Netzwerk wurde in der Folge nicht weitergeführt.
- Übergabe der Ukraine-Datenbank im November an die inzwischen tätigen Kolleginnen der Ukrainehilfe. Die Idee ist, dass sie den direkten Kontakt zu den Ukrainer\*innen schneller und besser herstellen können und Bedarfe schneller bedient werden.

### ○ **Projekt Erzählfreundschaften**

Das Projekt der Erzählfreundschaften wurde im Jahr 2022 fortgeführt und bekannter gemacht.

- Es haben Netzwerktreffen mit den anderen Koordinator\*innen des Kreises Warendorf stattgefunden.
- Verschiedene Senioreneinrichtungen und Pflegedienste wurden über das Projekt informiert und gebeten als Multiplikatoren zu fungieren.
- Es besteht ein großes Interesse von Ehrenamtlichen an diesem Engagement. Nach wie vor wird das Angebot jedoch nur zögerlich von der Zielgruppe in Anspruch genommen. Es konnten lediglich zwei längerfristige Vermittlungen realisiert werden.

### ○ **Projekt „Kim macht´s“ – Junges Engagement fördern, eine AG in der Grundschule**

Die Förderung durch die lagfa e.V. bzw. das Land NRW konnte auch im Jahr 2022 weiter in Anspruch genommen werden. Die Projektförderung beinhaltet vor allem drei Wochenstunden Arbeitszeit, die der Ehrenamtszentrale zusätzlich zur Verfügung stehen.

- An der Albert-Schweitzer-Grundschule konnte die MitMach-AG zum Thema Ehrenamt im zweiten Schulhalbjahr (Februar bis Juni 2022) durchgeführt werden.
- Für das Schuljahr 2022/23 richtet sich das Angebot der Durchführung der AG an die Overbergschule. Hier wurde mit den Planungen nach den Sommerferien begonnen und der praktische AG Start erfolgt im zweiten Schulhalbjahr Anfang des Jahres 2023.
- Für den weiteren Projektverlauf in 2023 ist die Integration einer ehrenamtlichen Helferin geplant. Dies bietet dann auch eventuell die Möglichkeit das Projekt zu verstetigen.

### ○ **Planung „Tag des Ehrenamts“ zur Woche des bürgerschaftlichen Engagements vom 09.09.-18.09.2022**

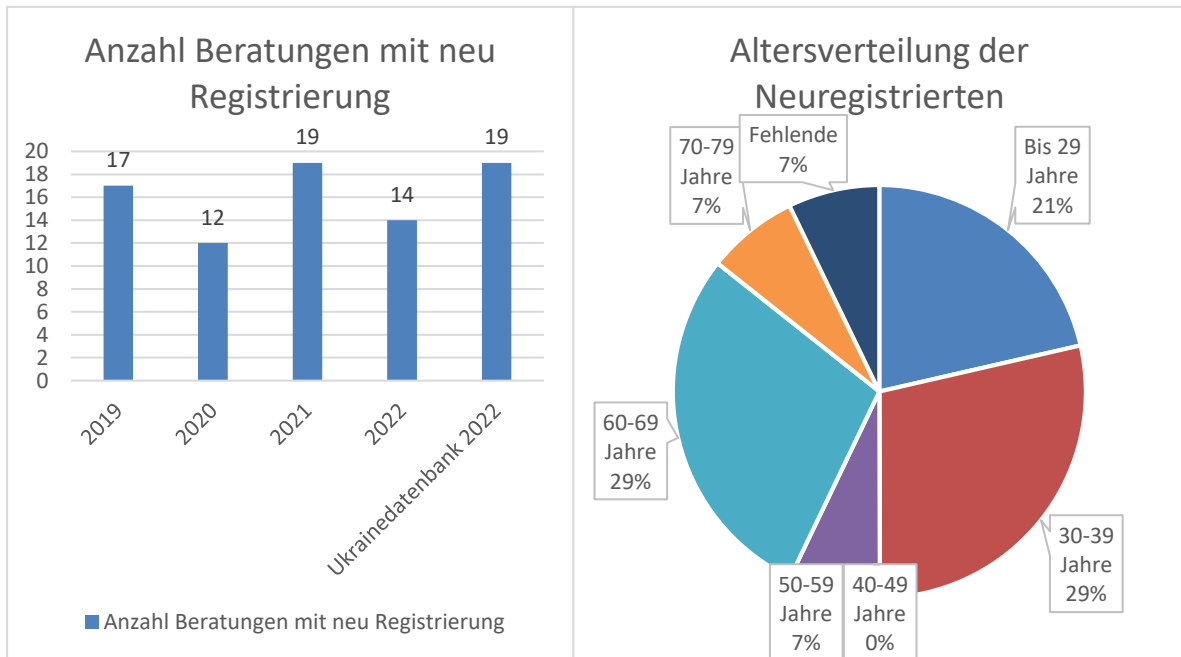
Erstmals sollte in der Woche des bürgerschaftlichen Engagements in Oelde ein „Tag des Ehrenamts“ durchgeführt werden. Hierzu wurden alle in Oelde tätigen Vereine, Organisationen und Initiativen eingeladen sich zu beteiligen. Das Team der Ehrenamtszentrale hat die Organisation und Planung des „Tag des Ehrenamts“ in enger Zusammenarbeit mit dem Forum Oelde und dem Fachdienst Soziales übernommen.

- Über 20 Vereine hatten ihre Zusage gegeben und Aktionen rund um ihr Engagement vorbereitet.
- Es wurde ein Rahmenprogramm mit Musik und Mitmachaktionen geplant.
- Gleichzeitig sollte die Arbeit der Ehrenamtszentrale präsentiert und Beratung und Aufmerksamkeit über das Thema Ehrenamt stattfinden.
- Aufgrund der schlechten Wetterlage musste die Veranstaltung kurzfristig abgesagt werden.
- Die Vorbereitungen zu dieser Veranstaltung werden in das Jahr 2023 mitgenommen und der **„Tag des Ehrenamts“ am 14. Mai 2023** im Rahmen des Radio-WAF Muttertags im Vier-Jahreszeitenpark nachgeholt.
- **Umgang mit besonderen Herausforderungen**
  - Die Installation und Verknüpfung der App „Flex Hero“ hat deutlich mehr Arbeitszeit in Anspruch genommen, als erwartet wurde.
  - Es gab gehäufte Anfragen von Institutionen und Einzelpersonen nach ehrenamtlichen Fahrdiensten für u.a. Senior\*innen oder Geflüchtete.
  - Die Kontaktaufnahme zu neuen Vereinen im Zusammenhang mit dem „Tag des Ehrenamts“ per Brief\*Mail\*Telefonate war mit viel persönlicher Ansprache verbunden.
  - Die Verknüpfung der Datenbank und damit die Darstellung der Angebote auf der Website der Stadt Oelde hat in diesem Jahr Schwierigkeiten verursacht. Digitale Veränderungen brauchen Geduld, bis das Richtige Medium für Oelde gefunden ist und alle Schnittstellen stabil laufen.

## 2. Qualitätsbezogene Ergebnisse

- Im genannten Zeitraum gab es zahlreiche Beratungsgespräche mit Bürger\*innen, dabei haben sich im Zuge des Prozesses 14 Bürger\*innen neu in der „Freinet“-Datenbank registriert. Zusätzlich fanden Beratungen und Registrierungen (insgesamt 19) in der Ukraine-Datenbank statt.
- Das Beratungsangebot der Ehrenamtszentrale wird durch alle Altersgruppen hinweg angenommen. Unverändert haben in diesem Jahr, vermehrt Menschen im mittleren Alter (zwischen 30-39 Jahre) und Menschen im Alter zum Übergang in den Ruhestand (zwischen 60-69 Jahre) Beratung bzw. Vermittlung angefragt.

- Die Handlungsfelder „Lern-/Leseförderung“, „Besuchsdienst/Begleitung“ und „Integration“ wurden besonders häufig nachgefragt. Insgesamt ist die Interessenlage aber sehr breit gestreut und die\*der Einzelne in der Einsatzbereitschaft sehr flexibel. Für den Bereich „Umweltschutz“ wird weiterhin nach neuen Angeboten gesucht.



- Für die Suchfunktion innerhalb des Internetauftritts der Ehrenamtszentrale wurden im Laufe des Jahres 500 Suchanfragen (Vorjahre 906 und 633) registriert. Das spricht für eine dringend notwendige Verbesserung der Schnittstelle und der Darstellung.
- Die Außendarstellung der Ehrenamtszentrale und der übernommenen Projekte erfolgt fortwährend. Insbesondere die Planung des „Tag des Ehrenamts“ hat zu vielen neuen Kontakten geführt.
- **Welche besonderen Schnittstellen gab es?**
  - Für die Umsetzung der Projektarbeit und das Wissen und Nutzen von kostengünstigen Weiterbildungsmöglichkeiten im Ehrenamt kann vom Erfahrungspotential im Netzwerk der lagfa NRW e.V. profitiert werden.
  - Für das Projekt der Erzählfreundschaften besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem Kreis Warendorf (Frau Baldus, Pflege und Wohnberatung) und dem Büro Alter, Pflege, Alter und Demenz, das die Ausführung der Qualifizierung übernommen hat.
  - Regelmäßiger Austausch mit den Mitarbeiterinnen der Ehrenamtskoordination der Städte Sendenhorst und Beckum

### 3. Fazit – Ausblick

Weiterhin halten wir an den beweglichen Arbeitszeiten fest, um möglichst vielen Bedürfnissen gerecht zu werden.

- **Welche Ziele stecken wir uns für das kommende Jahr und welche weiteren Schritte werden wir einleiten, um die Wirkungsziele zu erreichen?**

Die Öffentlichkeitsarbeit bleibt das herausstechende Thema, um die Oelder Bürger\*innen auf die Angebote der Ehrenamtszentrale aufmerksam zu machen und dem Thema Ehrenamt zu mehr Sichtbarkeit zu verhelfen.

- Die Ausstellung „Gesichter des Ehrenamts“ wird ab März 2023 an wechselnden Orten in Oelde ausgestellt.
- Zusätzlich werden Beratungsangebote an diesen Orten gemacht („Beratung on tour“).
- Durch die große Veranstaltung des „Tag des Ehrenamts“ am 14. Mai 2023 soll deutlich mehr Sichtbarkeit des Ehrenamts in Oelde erreicht werden.
- Durch verschiedene Vortragstätigkeiten wird das Thema „Ehrenamt - ehrenamtliches Engagement“ in den Mittelpunkt gerückt und an neuen Stellen sichtbar. Die Bürger\*innen können diese Angebote auch zur Planung der Ausgestaltung des (bevorstehenden) Ruhestands nutzen. Start ist am 28.02.2023 in der VHS.
- Die Mitmach-AG wird weitergeführt, um weiterhin Kinder frühzeitig mit dem Thema bürgerschaftliches Engagement in Kontakt zu bringen
- Der Kontakt zu Unternehmen in Oelde wurde schon zum Teil hergestellt, diese Möglichkeit der Informationsweitergabe soll intensiviert werden.
- Um sowohl Sichtbarkeit als auch Zusammenarbeit zu verbessern, wird weiterhin versucht, zentrumsnäher passende Räumlichkeiten zu finden.

**Handlungsfelder der Einrichtungen und Angebote**

In der Datenbank werden die Einrichtungen mit ihren jeweiligen Angeboten erfasst. Einzelne Einrichtungen suchen für mehrere Aufgaben Ehrenamtliche.

Im Erhebungszeitraum bestand eine Kooperation mit 70 registrierten Einrichtungen, die für insgesamt 99 Angebote Freiwillige suchten. Im vergangenen Jahr sind 16 Angebote in ganz verschiedenen Handlungsfeldern dazugekommen.

Die Einrichtungen geben das Handlungsfeld, dem sie sich zuordnen, selbsttätig an, Mehrfachnennungen sind möglich. Der größte Bedarf zeigt sich nach wie vor in den Bereichen des Besuchsdienstes und der Begleitung von Senioren, danach fächert sich der Bedarf breit auf.

Die Tabelle zeigt die prozentuale Verteilung und Beispielinrichtungen der in Oelde vertretenen Handlungsfelder:

Handlungsfelder	Beispiele	
Besuchsdienst / Begleitung	- Hand in Hand - St. Franziskus-Haus	31,54%
Beratung / Information	- Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst - Integrationscafé	10%
Reparatur / Handwerkliches	- St. Hedwig-Kindergarten - Mitarbeit im Sozialkaufhaus Oelde	7,69%
Kunst / Kreatives	- Overbergschule (OGS) - Leitung von Schülerarbeitsgemeinschaften	7,69%
Kochen / Backen / Hauswirtschaft	- Sonntagscafé	6,92%
Digitales / Social Media	- Senioren-Computerclub Oelde	6,92%
Verkauf / Ladenorganisation	- Mitarbeit im Eine-Welt-Laden	6,15%
Fahrdienst	- Oelder Tisch	5,38%
Lern- und Leseförderung	- Hausaufgabenbetreuung (OGS)	3,85
Gartenarbeit	- Wichern-Kindergarten	3,08%
Integration	- Integrationsleitfaden, um Alltagskultur besser zu verstehen	2,31%
Handarbeit/Basteln	- Angebote in OGS	2,31%
Patenschaften/ Mentoring	- Patenschaften für Familien	2,31%
Sport / Bewegung	- Lauftreff für Asylsuchende und Migranten	1,54%
Hilfe in Notsituationen	- Coronatester*innen gesucht	0,77%
Tierschutz/Tierbetreuung	- Krötensammeln	0,77%
Besorgungen	- Seniorenbegleitung	0,77%